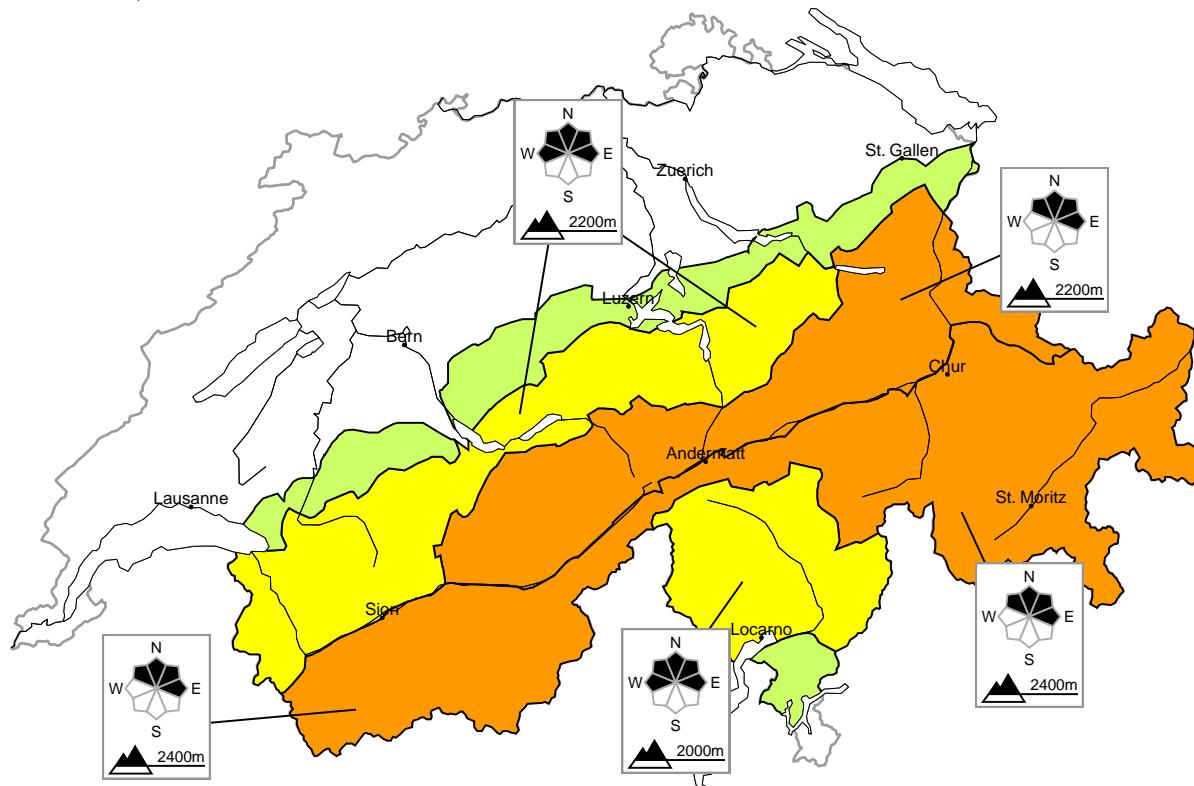


Verbreitet erhebliche Gefahr von trockenen und nassen Lawinen

Ausgabe: 20.3.2023, 08:00 / Nächstes Update: 20.3.2023, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 20.3.2023, 08:00



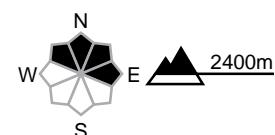
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3=



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Schon einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen. Lawinen können im schwachen Altschnee anreissen und teils gross werden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Fernauslösungen sind vereinzelt möglich.

Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht. Eine defensive Routenwahl ist nötig, besonders an steilen Nordhängen.

Nasse Lawinen

Es sind spontane nasse Lawinen zu erwarten. Dies an Nordhängen unterhalb von rund 2000 m sowie an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross

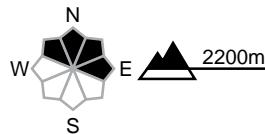
Gebiet B

Erheblich, Stufe 3-



Altschnee, Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Der Neuschnee wird auf eine schwache Altschneedecke abgelagert. Lawinen können stellenweise im schwachen Altschnee ausgelöst werden und teils gross werden. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Nordhängen sowie an eher schneearmen Stellen.

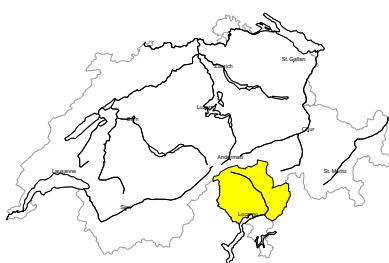
Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr. Eine defensive Routenwahl ist nötig, besonders an steilen Nordhängen.

Nasse Lawinen

Es sind spontane nasse Lawinen zu erwarten. Dies an Nordhängen unterhalb von rund 2000 m sowie an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m.

Gebiet C

Mässig, Stufe 2+



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

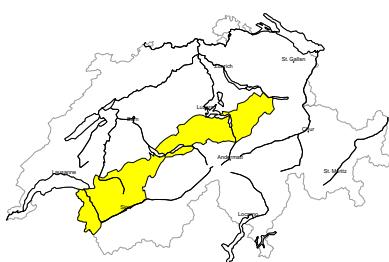
Lawinen können stellenweise im schwachen Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen besonders an steilen Nordhängen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Nasse Lawinen

Im Tagesverlauf sind nasse Rutsche und Lawinen möglich. Dies an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m.

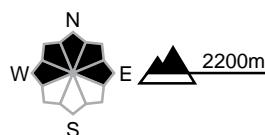
Gebiet D

Mässig, Stufe 2=



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Lawinen können stellenweise im schwachen Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen besonders an steilen Nordhängen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Nasse Lawinen

Es sind nasse Rutsche und Lawinen zu erwarten. Dies an Nordhängen unterhalb von rund 2000 m sowie an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m. Die Lawinen sind meist klein.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

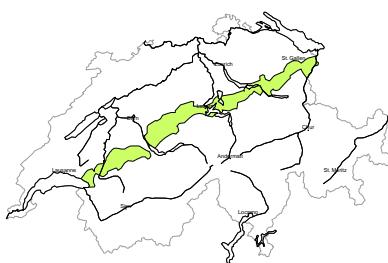
4 gross

5 sehr gross



Gebiet E

Gering, Stufe 1

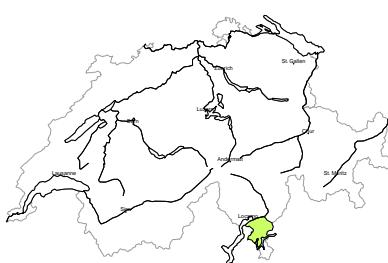


Nasse Lawinen

Es sind nasse Rutsche möglich. Dies vor allem an Nordhängen.

Gebiet F

Gering, Stufe 1



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 19.3.2023, 17:00

Schneedecke

Besonders an Nordhängen oberhalb von 2200 m sind verbreitet kantig aufgebaute Schwachschichten in der Schneedecke vorhanden. Im Wallis und am Alpennordhang sind diese Schwachschichten meist mächtig überdeckt. Lawinen können dort noch stellenweise, und besonders an eher schneearmen Stellen in diesen kantig aufgebauten Altschneeschichten ausgelöst werden. In Graubünden und im nördlichen Tessin sind diese Schwachschichten näher an der Schneeoberfläche. Besonders in Graubünden sind sie teilweise noch leicht auslösbar. Zahlreiche Lawinenmeldungen während der letzten Woche bestätigen den ungünstigen Schneedeckenaufbau. Stellen, wo Lawinen durch Personen ausgelöst werden können, werden langsam weniger häufig, grosse Lawinen sind aber vorderhand noch möglich.

Wetter Rückblick auf Sonntag, 19.03.2023

Die Nacht auf Sonntag war mehrheitlich bewölkt. Ausser ganz im Westen war es am Vormittag zum Teil sonnig. Am meisten Sonne gab es im südlichen Tessin und weiten Teilen Graubündens. Am Nachmittag fiel zeitweise wenig Niederschlag mit einer Schneefallgrenze um 1700 m.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen 0 °C im Norden und +2 °C im Süden

Wind

in der Nacht in der Höhe vorübergehend mässiger Wind aus südlichen Richtungen, sonst schwachwindig

Wetter Prognose bis Montag, 20.03.2023

Die Nacht auf Montag ist meist bedeckt mit etwas Niederschlag. Tagsüber klart es in den Bergen zuerst im Westen, später auch im Osten auf und es wird meist sonnig. Im Süden ist es meist sonnig.

Neuschnee

Die Schneefallgrenze liegt um 1500 m:

- zentraler und östlicher Alpennordhang, Nordbünden: 10 bis 15 cm, lokal mehr
- sonst verbreitet: 5 bis 10 cm, im mittleren und südlichen Tessin und im Engadin weniger

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -1 °C im Norden und +2 °C im Süden

Wind

schwachwindig, am Alpenhauptkamm zeitweise mässiger Nordwind

Tendenz bis Mittwoch, 22.03.2023

Die Nacht auf Dienstag ist meist klar und der Dienstagvormittag noch ziemlich sonnig. Dann trübt es aus Westen ein. In der Nacht auf Mittwoch klart es wieder auf, der Mittwochvormittag ist meist sonnig. Am Nachmittag ziehen aus Westen erneut Wolken auf. Der Wind weht meist schwach, zeitweise mässig aus West bis Südwest. Die Nullgradgrenze liegt um 2500 m.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt langsam ab. Die Gefahr von Nassschneelawinen steigt im Tagesverlauf jeweils leicht an.